|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Landesverwaltungsamt  Nebenstelle Dessau  Referat 207  Kühnauer Str. 161  06846 Dessau-Roßlau |  |  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Antrags-Nr. |  | Eingangsdatum |
| 207. – 48010 - |  |  |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| **Antrag auf Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten, zur Flüchtlingshilfe sowie zur interkulturellen Öffnung (Integrationsförderrichtlinie)**  (Erlass des MS LSA vom 21.09.2020 - 55-48104, MBI LSA S. xx vom XX.XX.2020)  **für das Jahr 2021** |

Neues Projekt  Fortsetzungsprojekt  Antrag auf vorzeitigen

Maßnahmebeginn/Projektbeginn

|  |
| --- |
| 1. Bezeichnung des Projektes |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. Angaben zum/zur Antragsteller/in | | |
| Antragsteller/in/ Projektträger/in | | |
| Anschrift | | |
| Ansprechpartner/in  /Herr | | |
| Telefonnummer  für Rückfragen | Telefax | E-Mail |
| Juristische Person des öffentlichen Rechts  Juristische Person des Privatrechts  Bitte Nachweis (z.B. aktueller Auszug aus Vereins- oder Handelsregister)    Keine eigene Rechtspersönlichkeit  Angabe Finanzverantwortlicher (bitte anliegende Erklärung abzeichnen) | | |

|  |
| --- |
| 1. Kurzdarstellung des Antragstellers / der Antragstellerin |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. Angaben zum geplanten Projekt | | |
| Projektort | | |
| Projektdauer (im beantragten Haushaltsjahr) | | |
| Projektbeginn | Projektende | Anzahl der Monate |
| Projektdauer (mehrjährige Projekte) | | |
| Projektbeginn | Projektende | Anzahl der Monate |

|  |
| --- |
| Kurzbeschreibung des Projektes (eine ausführliche Darstellung bitte als Anhang beifügen) |
| Einsatz und Qualifikation des Personals (bitte Anlage 2 ausfüllen) |

|  |
| --- |
| Maßnahme  zur Information, Beratung und Unterstützung von Migrantinnen und Migranten  zur Verbesserung von Selbstorganisation, Partizipation, Integration und Qualifizierung von  Migrantinnen und Migranten  zur Förderung interkultureller Begegnung und Verständigung  zur interkulturellen Bildung und Öffnung von Organisationen, Einrichtungen und sozialen  Diensten  zur Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Rassismus  zur Förderung einer lokalen Willkommens- und Anerkennungskultur für Zugewanderte  zur Förderung von Dialogformaten innerhalb der Aufnahmegesellschaft  zur gezielten Förderung der Integration von Migrantinnen |

Indikatoren

Im Rahmen des Projektantrages muss dargestellt werden, woran sich der Erfolg des Vorhabens am Ende messen lassen soll.

Projekte mit dem Schwerpunkt Beratung sollten z.B. darstellen, wie viele Menschen beraten werden sollen. Vorhaben, die Veranstaltungen mit Außenwirkung beinhalten, sollten deren Reichweite darstellen. Die Mobilisierung ehrenamtlichen Engagements kann mit der Zahl der Engagierten, der Vielfältigkeit der Hilfestellung oder auch der Anzahl der erreichten Menschen aufgezeigt werden. Kooperations- und Netzwerkvorhaben können z.B. Zahl, Mitgliederstärke und Aktivität der beteiligten Organisationen nennen.

|  |  |
| --- | --- |
| Maßnahmen im Rahmen des Projektes (Beispiele) | mögliche Indikatoren |
| Begegnungsangebote, Veranstaltungen, Fachtagungen, Schulungen, Fortbildungen, Seminare, (Verweis-) Beratungen, Begleitungen, etc. | * Anzahl der jeweiligen Maßnahmen und erreichte Teilnehmerzahl, * Teilnehmerdynamik und Zielgruppenrelevanz, * Kompetenzerweiterung, * Multiplikatorengewinnung |
| Erstellung von Informationsmaterial und Informationsmedien bzw. anderweitige Erzeugnisse, Entwicklung von Dialogformaten | * Zahl, Auflage, Reichweite, * Zugriffszahlen, öffentliche Wirksamkeit |
| Vernetzung, Vermittlung, Kooperation, Moderation, Koordination, interkulturelle Öffnung, Teilhabe, landesweite Ausstrahlung, Modellprojekte | * Strukturelle Änderungen der Zusammenarbeit oder innerhalb von Einrichtungen, Organisationen und Gremien; * Verstetigung, * Zahl der Akteure, Interessenten, Kontakte * Förderung von Mehrsprachigkeit, interkultureller Sensibilität und interkultureller Kompetenz |

Diese Aufzählung ist nicht abschließend, sondern beispielhaft zu verstehen. Bitte benennen Sie im Folgenden drei Indikatoren, anhand der Erfolg Ihres Vorhabens qualitativ und/oder quantitativ beschrieben und gemessen werden kann.

Im Rahmen des Sachberichts ist nach Abschluss des Projektes anhand der genannten Indikatoren über den Erfolg des Projektes mit Blick auf die Zielerreichung zu berichten.

|  |
| --- |
| Indikatoren zur Erreichung des Projektziels / der Projektziele: |
| Indikator 1: |
| Indikator 2: |
| Indikator 3: |

|  |  |
| --- | --- |
| Der Antragsteller hat bereits ähnliche Projekte durchgeführt | |
| nein | ja, folgende: |
| Folgende Kooperationspartner werden am Projekt beteiligt sein: | |
| Finanzielle Beteiligung anderer Träger am Projekt (bitte in Anlage 1 – Finanzierungsplan berücksichtigen): | |

|  |
| --- |
| 1. Stellungnahme des Integrationskoordinators/ kommunale Netzwerk bei Projekten im kommunalen Raum (im Anhang beifügen) |

|  |
| --- |
| 1. Finanzierungsplan des Projektes |
| Finanzierungsplan ist beigefügt  Anlage 1 |
| Personal für das **Jahr 20** :  Anzahl der Mitarbeiter  Anlage 2 ist beigefügt |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Bankverbindung | |
| Kontoinhaber/in | Bank |
| IBAN: | BIC: |

|  |
| --- |
| 1. Erklärung |

1. Der/die Antragsteller/in versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Falls die Zuwendung auf Grund falscher Angaben zu Unrecht erfolgt ist oder wegen unterlassener Mitteilung bewilligungserheblicher Tatsachen zu Unrecht ausgezahlt worden ist, ist der/die Antragsteller/in verpflichtet, die Zuwendung in voller Höhe zurückzuzahlen.
2. Der/die Antragsteller/in hat die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Integration von Migrantinnen und Migranten, zur Flüchtlingshilfe sowie zur interkulturellen Öffnung erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen.
3. Es wird versichert, dass mit der Maßnahme, für welche die Zuwendung erstmals beantragt wird, ***noch nicht begonnen*** worden ist.
4. Dem/der Antragsteller/in ist bekannt, dass ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt werden muss, sofern die Maßnahme vor Erteilung des Zuwendungsbescheides begonnen werden soll.
5. Dem/der Antragsteller/in ist bekannt, dass im Falle der Berechtigung zu Vorsteuerabzug nach dem UStG, dies bei den Ausgaben zu berücksichtigen und im Finanzierungsplan gesondert auszuweisen ist.
6. Dem/der Antragsteller/in ist bekannt, dass auf die Gewährung der Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht, vielmehr entscheidet die Bewilligungsbehörde auf Grund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.
7. Dem/der Antragsteller/in ist bekannt, dass die Förderung in Einklang mit dem Beschluss der Kommission vom 20. Dezember 2011 über die Anwendung von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichsleistungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind, erfolgt.
8. Dem/der Antragsteller/in ist bekannt, dass die Zuwendung nicht abgetreten oder übertragen werden kann.
9. Der/die Antragsteller/in ist damit einverstanden, dass die von ihm/ihr erhobenen Daten für statistische Zwecke in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert werden.
10. Es wird versichert, dass der/die Antragsteller/in aktuell kein vergleichbares Angebot/Projekt vorhält.
11. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Antragsangaben wird versichert.

Ort, Datum Stempel, Unterschrift